

**„Fiktion und Realität in der Altenpflege –  
Was die Alten wirklich brauchen und was  
der Staat dazu beitragen muss.“**

**Prim. Dr. Elisabeth Pittermann**

**WIR  
KÖNNEN  
MEHR!**

*pensionisten*  
**verband**  
ÖSTERREICH

**Präsident des Pensionisteverbandes  
Österreichs und  
Präsident des Seniorenrates  
BM.a.D. Dr. hc. Karl Blecha**



**WIR  
KÖNNEN  
MEHR!**

*pensionisten*  
**verband**  
ÖSTERREICH

# Demografie

- Anteil über 64-Jähriger derzeit 18%
- 2030 Anteil bei 24%
- Frauenanteil überwiegt im Jahr 2010 mit 58% bei Hochaltrigen sogar 74%
- 2030 Frauenanteil bei nur noch 55% und bei Hochaltrigen 63%
- Bei Menschen mit Migrationshintergrund ist Anteil Ältere im Vergleich mit Personen aus EU und EWR gering

**WIR**  
**KÖNNEN**  
**MEHR!**

*pensionisten*  
**verband**  
ÖSTERREICH

# Pflegebedürftige

- August 2014 – 454.843 Pflegebedürftige
- 65% Frauen
- Veränderung um 0.1% zum Vormonat bzw. 1,18% zum Vorjahresmonat
- 5151 Menschen neu im System
- 5331 Menschen höhere Pflegegeldstufe
- 6571 ruhender Bezug (Krankenhausaufenthalt)
- Verfahrensdauer – 58 Tage
- 5,35 % der Bevölkerung bezieht Pflegegeld
- Jahresaufwand rund 2,4 Mrd Euro

**WIR**  
**KÖNNEN**  
**MEHR!**

*pensionisten*  
**verband**  
ÖSTERREICH

# Pflegegeldstatistik 1

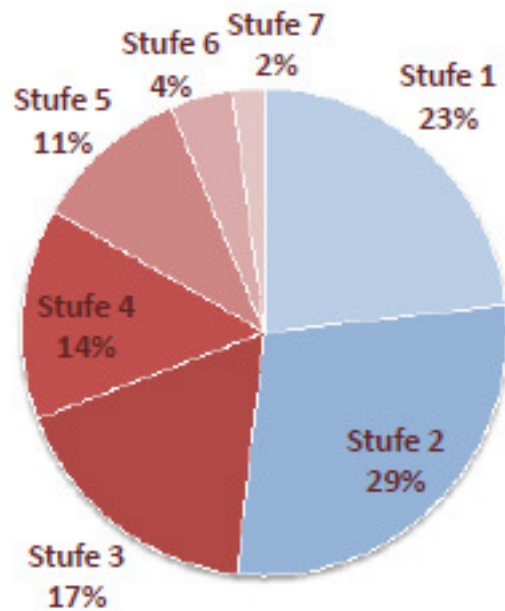
|                                    | Menschen       | Männer         | Frauen         | Zugänge      | Erhöhungen   | Abgänge       | Saldo      | Ruhend        | Bezieher       |
|------------------------------------|----------------|----------------|----------------|--------------|--------------|---------------|------------|---------------|----------------|
| Stufe 1 (€ 154.-, > 60h)           | 105.606        | 34.301         | 71.305         | 2.148        | 0            | -251          | 136        | -1.497        | 104.109        |
| Stufe 2 (€ 284.-, > 85h)           | 130.067        | 46.714         | 83.353         | 1.585        | 907          | -510          | -230       | -1.920        | 128.147        |
| Stufe 3 (€ 442.-, > 120h)          | 79.029         | 28.308         | 50.721         | 629          | 1.357        | -537          | 160        | -1.230        | 77.799         |
| Stufe 4 (€ 664.-, > 160h)          | 64.067         | 22.968         | 41.099         | 415          | 1.464        | -747          | 178        | -984          | 63.083         |
| Stufe 5 (€ 902.-, +ao. Aufwand)    | 47.350         | 15.358         | 31.992         | 232          | 1.315        | -927          | 19         | -650          | 46.700         |
| Stufe 6 (€ 1.260.-, +24h Aufsicht) | 19.107         | 7.523          | 11.584         | 97           | 502          | -336          | 120        | -172          | 18.935         |
| Stufe 7 (€ 1.655.-, +bettlägrig)   | 9.617          | 3.407          | 6.210          | 45           | 287          | -252          | 67         | -118          | 9.499          |
| <b>Gesamt</b>                      | <b>454.843</b> | <b>158.579</b> | <b>296.264</b> | <b>5.151</b> | <b>5.832</b> | <b>-3.560</b> | <b>450</b> | <b>-6.571</b> | <b>448.272</b> |

**WIR**  
**KÖNNEN**  
**MEHR!**

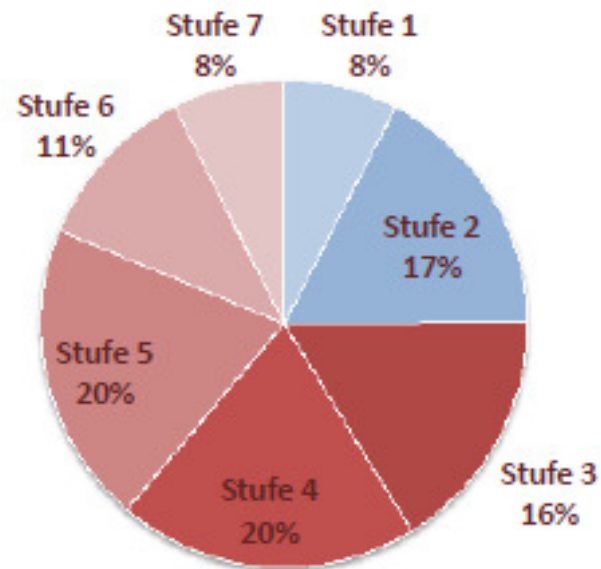
*pensionisten*  
**verband**  
ÖSTERREICH

# Pflegegeldstatistik 1

Menschen nach Stufen



Aufwand nach Stufen



**WIR  
KÖNNEN  
MEHR!**

*pensionisten*  
**verband**  
ÖSTERREICH

# Gesundheitszustand

- Bei 65- bis 74-Jährigen: große Gruppe an Gesunden
- Frauen gesünder als Männer
- Im Seniorenalter: Zusammenhang zwischen sozioökonomischer Situation, gesundheitsrelevanten Verhaltensweisen und Gesundheitszustand
- Bedeutung des Lebensstils verliert mit zunehmendem Alter an Bedeutung.
- Besonders wichtig bleiben ausreichendes Maß an Bewegung und gesunde Ernährung sowie soziales Netzwerk.

**WIR**  
**KÖNNEN**  
**MEHR!**

*pensionisten*  
**verband**  
ÖSTERREICH

# Frauen

- Das öffentliche Bild, dass „das Alter weiblich sei“ entsteht aufgrund des hohen Frauenanteil bei Hochaltrigen
- Dadurch in absoluten Zahlen gemessen deutlich mehr Frauen als Männer von altersbedingten Krankheiten betroffen wie Demenz
- „alt“ in der Gesellschaft vielfach mit „arm“ assoziiert, und alleinstehende Frauen im höheren Alter sind eine Gruppe mit höchster Armutsgefährdung.
- Häufiger Beeinträchtigungen des Bewegungsapparats damit Einschränkung von Mobilität
- Frauen leiden häufiger unter Schmerzen, stürzen öfter und haben mehr Unfälle als Männer, vor allem im hoher Seniorenalter

**WIR  
KÖNNEN  
MEHR!**

*pensionisten*  
**verband**  
ÖSTERREICH



# Gesundheitszustand und – verhalten der über 74-Jährigen

- Häufigsten chronische Beschwerden:  
Wirbelsäulenbeschwerden, Bluthochdruck,  
Arthrose/Arthritis, Grauem Star, Osteoporose,  
Harninkontinenz
- Hinzu kommen als häufige chronische Krankheiten  
(Betroffenheit von ~20 %): Migräne und Tinnitus (bei F),  
Magen- oder Darmgeschwür (bei M), Depression (M und  
F) Diabetes (bei F mehr als bei M),  
Allergien (mehr M als F)

**WIR**  
**KÖNNEN**  
**MEHR!**

*pensionisten*  
**verband**  
ÖSTERREICH

# Sozioökonomische Situation

- Die Seniorinnen und Senioren in Österreich verfügen im Durchschnitt über niedrigere Bildungsabschlüsse als der Rest der Bevölkerung
- 55 Prozent der über 65-jährigen Frauen und 27 Prozent der Männer in derselben Altersgruppe weisen als höchsten Schulabschluss eine Pflichtschule auf.

**WIR  
KÖNNEN  
MEHR!**

*pensionisten*  
**verband**  
ÖSTERREICH

# Soziale Ressourcen und Netzwerke

- Männliche Senioren sind größtenteils verheiratet (z. B. 50 % der Männer über 85 Jahre), ältere Frauen sind hingegen häufig verwitwet. Frauen steht somit aufgrund ihrer höheren Lebenserwartung weniger Unterstützung oder Hilfeleistung durch den Ehepartner zur Verfügung als Männern.
- Betreuung von älteren Menschen im Krankheitsfall oder bei längerer Pflegebedürftigkeit wird - bei Männern generell und bei Frauen im jüngeren Seniorenalter - in den meisten Fällen vom Ehepartner oder von der (Schwieger-)Tochter geleistet.
- Für Frauen im höheren Alter werden zunehmend soziale Dienste oder bezahlte Hilfe von Bedeutung.
- Wenn sie langfristig den Partner betreuen, verlieren Frauen oft schon vor dessen Tod die sozialen Netze.

**WIR  
KÖNNEN  
MEHR!**

*pensionisten*  
**verband**  
ÖSTERREICH

- **Pensionsanpassung und Ausgleichszulagenrichtsätze**
  - Durchschnittspensionen nach dem Geschlecht in Euro
  - Höhe der Durchschnittspensionen
  - **Ausgleichszulagenbezieher nach Geschlecht**
  - **Pensionsanträge und Zuerkennungen**
  - **Durchschnittsalter der Pensionszugänge im Jahre 2013**
  - **Durchschnittliches Zugangsalter bei Eigenpensionen in der gesamten Pensionsversicherung**
  - **Pensionsbezieher pro 1000 Pensionsversicherte**
- Siehe „Die österreichische Sozialversicherung in Zahlen“

**WIR**  
**KÖNNEN**  
**MEHR!**

*pensionisten*  
**verband**  
ÖSTERREICH

Fiktion: Kein Regress - bezieht sich nur auf die direkte auf und absteigende Linie.

**Realität : PartnerInnen sind unterhaltspflichtig**

Fiktion: Einheitliche Pflegebedingungen in Österreich

**Realität: Bundesländer weise unterschiedlich**

Fiktion: Bundesleistung

**Realität: Sozialhilfeleistung mit allen Konsequenzen**

**WIR  
KÖNNEN  
MEHR!**

*pensionisten*  
**verband**  
ÖSTERREICH

## Wichtig:

- **Pflege muss** wie Krankheit **Aufgabe der öffentlichen Hand** (Steuer, SV- Leistung) **sein**.
- Die nächste Generation bezahlt mit Steuern und SV (ebenso wie PensionistInnen) diese Leistungen für alle mit, warum sollte sie noch einmal individuell für die eigenen Eltern durch Zuzahlung, Wohnungsverlust etc. herangezogen werden.
- **Kosten müssen für alle transparent, nachvollziehbar, bundeseinheitlich und einsehbar sein.**

**WIR**  
**KÖNNEN**  
**MEHR!**

*pensionisten*  
**verband**  
ÖSTERREICH

- **Adaptierung von Wohnhäusern auf mögliche Barrierefreiheit** (Lifte!!! Badezimmer etc.) um ein **langes selbstbestimmtes Dasein** in gewohnter Umgebung führen zu können.
- **Öffentliche Verkehrsmittel, Straßen SeniorInnenfreundlich gestalten.**

**WIR**  
**KÖNNEN**  
**MEHR!**

*pensionisten*  
**verband**  
ÖSTERREICH

- **Genügend gut ausgebildete ÄrztInnen mit Kassenverträgen** (die absolute in der ÄK eingetragene Zahl sagt nichts über die tatsächliche Versorgungslage aus, wie unlängst ein ehemaliger hoher HV - Angestellter öffentlich meinte.)

### **Wunsch:**

- **Maximale Wartezeit für einen nicht hoch akuten Arzttermin: 4 Wochen.**
- **One Stop Shop für alle Fragen und Bedürfnisse von SeniorInnen.**
- **Längere Spitalsaufenthalt** - Möglichkeit für Ältere und **Entlassung erst nach größtmöglicher Remobilisation und Rehabilitation.**
- **Flächendeckend Akutgeriatrien (Spitalsleistung).**

**WIR**  
**KÖNNEN**  
**MEHR!**

*pensionisten*  
**verband**  
ÖSTERREICH



- **Kurzzeitpflege als Pflicht und nicht Sozialhilfeleistung!**
- Für **Zuerkennung von Rezeptgebührenbefreiung nicht tatsächliche Pensionshöhe** und **schon gar nicht gemeinsame (bei Eigenpension) heranziehen** sondern für Zuerkennung **sämtliche Pflegeaufwendungen(-ausgaben) abziehen.**

**WIR**  
**KÖNNEN**  
**MEHR!**

*pensionisten*  
**verband**  
ÖSTERREICH

- **Keine für zu Pflegende nachteilige Veränderungen im Bereich der 24 Stunden Pflege** - ermöglicht Menschen sehr lange zu Hause zu bleiben und ermöglicht weiblichen Angehörigen einen Beruf auszuüben.
- **Die Pflege (ambulant und stationär) in Österreich qualitativ aber auch kostenmäßig auf sehr hohem Niveau( hundertprozentige Vermögenssteuer), Gefahr, dass Angehörige (FRAUEN) ihr Leben und ihre Eigenständigkeit für die Pflege aufgeben.**

**WIR  
KÖNNEN  
MEHR!**

pensionisten  
**verband**  
ÖSTERREICH

- **Wohnen, Straßen, Verkehr, Freizeiteinrichtungen auf Alterskompatibilität** überprüfen( könnte in Wien Aufgabe der Fußgänger und Seniorenbeauftragten sein.
- **"Schnelle Truppe", die Beitragsfrei hilft, gestürzte, unverletzte Personen in Wohnungen aufzuheben .**

**WIR  
KÖNNEN  
MEHR!**

pensionisten  
**verband**  
ÖSTERREICH

- **SeniorInnenvertreterInnen in allen Ethikkommissionen- Studien auf Alters und Gendererfordernisse überprüfen.**
- **Palliativ-und Hospizbetreuung ambulant und stationär wie ärztliche und KH- Leistung anbieten- keine Sozialhilfeleistung .**

**WIR  
KÖNNEN  
MEHR!**

*pensionisten*  
**verband**  
ÖSTERREICH

- **Beiträge für SeniorInnenverbände und Veranstaltungen steuerlich( auch Negativsteuer) begünstigen**, da Teilnahme an Programmen und Weiterbildung vor frühzeitiger Vereinsamung und Pflegebedürftigkeit schützt.
- **Alles daran setzen möglichst lange bei guter Gesundheit selbstbestimmt zu Leben.**

**WIR  
KÖNNEN  
MEHR!**

pensionisten  
**verband**  
ÖSTERREICH

# Die SeneCura Gruppe auf einen Blick



- **Größter und meistausgezeichneter privater Pflegeheimbetreiber in Österreich**
- **Rund 65 Standorte in Vorarlberg, Tirol, Kärnten, Salzburg, Steiermark, Niederösterreich und Burgenland**
- **Pflegeheime, Betreute Wohnanlagen, Rehabilitationszentren, 24 Stunden Betreuung**
- **Ausgezeichnete Demenzbetreuung, Urlaubs- und Kurzzeitpflege, Rehabilitative Übergangspflege, Neurologische Rehabilitation**
- **gesamt rd. 3.000 MitarbeiterInnen**
- **Höchster Standard, für alle zugänglich: Die Heimkosten sind durch das Bundespflegegeld und die landesspezifischen Pflegesätze abgedeckt**

# Unser Motto: Näher am Menschen

**Das Recht auf Lebensqualität, soziale Wärme und Privatsphäre kennt keine Altersgrenze. Daher richtet sich unsere Unternehmens-philosophie nach dem Grundsatz „Näher am Menschen“.**



- Individuelle, reaktivierende Pflege
- Betreuung durch ein persönliches Pfllegeteam (Bezugspflege)
- Validative Betreuung dementer BewohnerInnen
- Medizinische Versorgung durch den Wahlarzt
- Freie Gestaltung des Tagesablaufs
- Vielfältige Angebote wie Jahreswunsch oder Urlaubsaustausch mit anderen Häusern, Candlelight Dinners und Kinoabende, Ausflüge und gemeinsame Feste
- Einbeziehung der Angehörigen und Ehrenamtlichen

# Unsere Leistungspalette





## Höchste Standards – für alle zugänglich

Die Pflege- und Betreuungseinrichtungen von SeneCura bieten mehr als Sicherheit und Komfort für alle BewohnerInnen. Sie sind ein einzigartiges Zuhause zum Wohlfühlen:



- **Modernste Pflegebetten, Telefon-, TV/SAT-Anschlüsse und patientengesteuerte Rufanlagen in jedem Zimmer**
- **Barrierefreie, wohnliche Ausstattung**
- **Überwiegend Einzelzimmer**
- **Angebote für betreutes Wohnen, Urlaubs- und Kurzzeitpflege, rehabilitative Übergangspflege und Hauskrankenhilfe**
- **Rechtliche Sicherheit für BewohnerInnen und Angehörige durch den Heimvertrag**
- **Die Kosten sind durch das Bundespflegegeld und die landesspezifischen Pflegesätze abgedeckt**

# Das Pflegeheim als Sozialzentrum

**SeneCura-Häuser sind mehr als Pflegeeinrichtungen: Als muntere Kommunikationsschnittstelle der Generationen und Zentrale für Gesundheitsfragen sind sie das Herz der Gemeinde.**



- Integration von Kindergärten
- Offener Mittagstisch für Angehörige
- Stützpunkt von mobilen Hilfsdiensten wie Essen auf Rädern und Hauskrankenpflege
- Physio- und Ergotherapie sowie Massageeinrichtungen
- Arztpraxen vom Gemeindefarzt über den Orthopäden bis zum Neurologen
- Verpflegung und Betreuung von SchülerInnen
- Friseur, Pediküre/Maniküre im Haus
- Informationsveranstaltungen und Vorträge

## Vorreiter bei alternativer Betreuung

**Neben der Pflege älterer Menschen bietet SeneCura eine große Zahl zusätzlicher Betreuungsleistungen – individuell maß-geschneidert und ganz nach Wunsch und Bedarf des Einzelnen.**



- **Demenzbetreuung in eigenen baulich und pflegerisch richtungsweisenden Demenzstationen**
- **Wachkoma- und Hospizbetreuung, Intensivpflege**
- **Kurzzeit- und Urlaubspflege**
- **Rehabilitative Übergangspflege nach Operationen und Krankenhausaufenthalten**
- **Zahlreiche Therapieangebote von Physio- und Ergotherapie über Aromatherapie bis zu Gedächtnistraining**
- **Neurologische Rehabilitation in Kittsee**
- **24 Stunden Betreuung**
- **Generationen<sup>27</sup>häuser und Apartments für betreutes Wohnen**

# Starker Partner der Gemeinden

**Alle unsere Einrichtungen werden in enger Kooperation mit den Gemeinden und als integrativer Bestandteil des sozialen Gemeindelebens geführt.**



- **Beirat aus GemeindevertreterInnen, MitarbeiterInnen, Angehörigen, Pfarre und Vereinen garantiert Transparenz**
- **Nachhaltige Entlastung der Gemeindebudgets – keine Ausfallhaftungen**
- **Stärkung der regionalen Wirtschaft durch Wertschöpfung in den Gemeinden**
- **Bereitstellung neuer Arbeitsplätze direkt in den Gemeinden**
- **Know-how und Unterstützung für andere soziale Dienste und Einrichtungen**

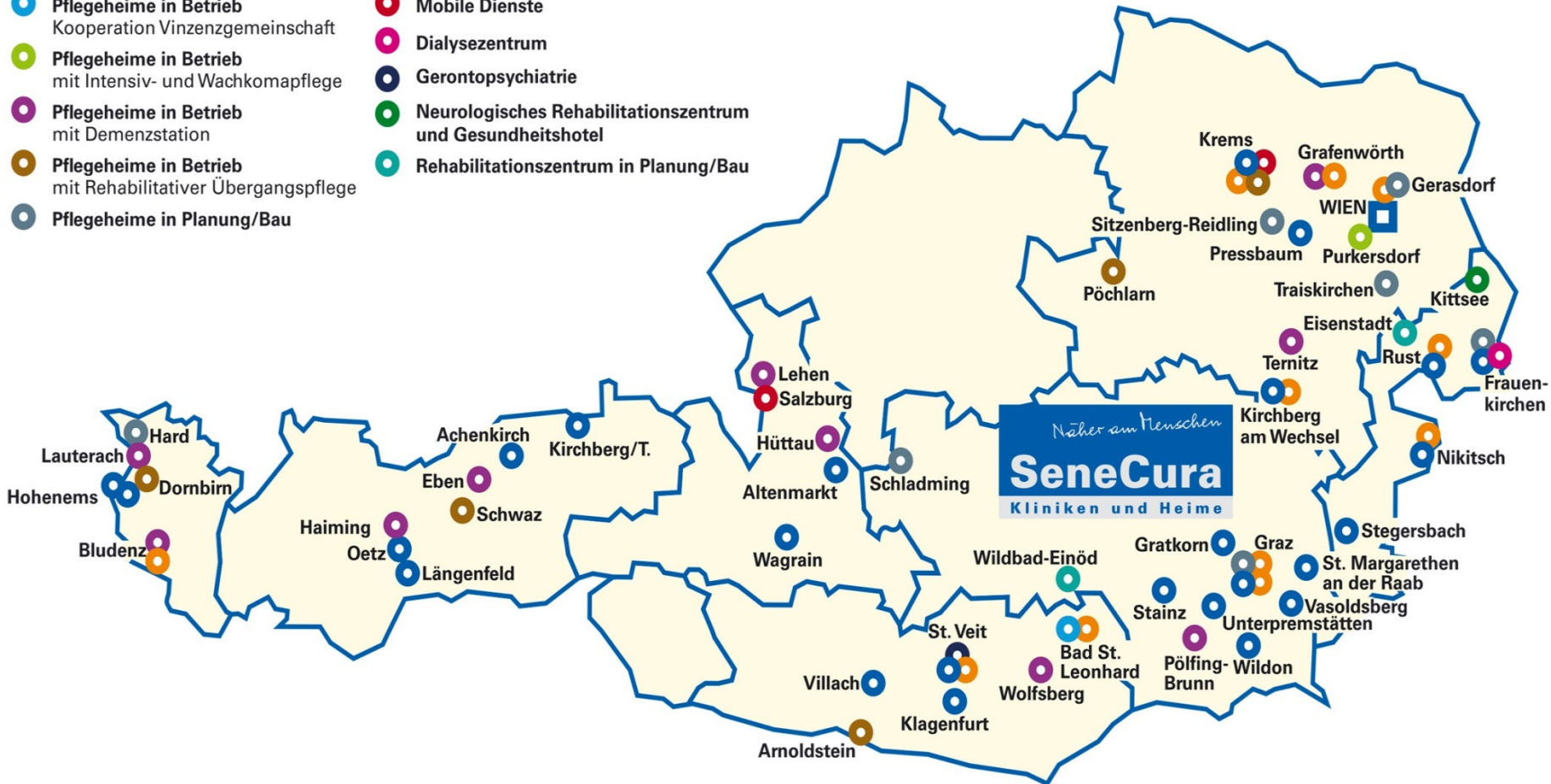
# Vielfach „ausgezeichnete“ Standard



- **Best in Biz Awards 2014: Most Socially / Environmentally Friendly Company of the Year und Best Place to Work in ganz EMEA**
- **Bester Arbeitgeber im Gesundheitsbereich 2014 und Bester Arbeitgeber 2011**
- **TELEIOS 2013 und 2011**
- **Salvus – Vorarlberger Gütesiegel 2013-2014:**
- **Sozialmarie 2012**
- **Top Ten beim European Business Award 2011**
- **„Rekord-verdächtig“ Auszeichnung für EABT-Team**
- **Löwenherz 2010 Nominierung (Sozialzentrum Krems)**
- **Bronze beim Primus 2009**
- **Nationales Qualitätszertifikat für Stegersbach 2009**
- **Nominierung für den Vorsorgepreis 2008 und TRIGOS Sonderpreis 2008**
- **In mehreren Bundesländern und ganz Österreich „Frauen- und Familienfreundlichster Betrieb“**
- **Österreichs bester Arbeitgeber 2005**
- **Gesundheitspreis der Stadt Klagenfurt 2003, 2004 und 2007**
- **Best PRactice Award 2006**
- **Auszeichnung „Engel in Weiß“**

# Die Standorte in ganz Österreich

- Pflegeheime in Betrieb
- Pflegeheime in Betrieb  
Kooperation Vinzenzgemeinschaft
- Pflegeheime in Betrieb  
mit Intensiv- und Wachkomapflege
- Pflegeheime in Betrieb  
mit Demenzstation
- Pflegeheime in Betrieb  
mit Rehabilitativer Übergangspflege
- Pflegeheime in Planung/Bau
- Einrichtungen für Betreutes Wohnen
- Mobile Dienste
- Dialysezentrum
- Gerontopsychiatrie
- Neurologisches Rehabilitationszentrum  
und Gesundheitshotel
- Rehabilitationszentrum in Planung/Bau



# Tschechische Republik

- **Beste Betreuung nach österreichischem Vorbild**
- **Da die Nachfrage nach Pflege- und Betreuungsleistungen in der benachbarten Tschechischen Republik weiter steigt, ist SeneCura gemeinsam mit der Tochtergesellschaft Senior Holding in der Umsetzung für die ersten Häuser in tschechischen Ballungsräumen.**
- **Derzeit ist ein Pflegeheim mit zusätzlichen Betreuten Wohnungen in Klamovka in Bau**
- **Fünf weitere Standorte sind in Planung**
- **Weiters betreibt SeneCura Unternehmen der Hauskrankenhilfe und -pflege in Mähren und im Großraum Prag**



# DANKE für Ihre Aufmerksamkeit!

Quellen: Hauptverband der Sozialversicherungsträger  
Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz  
Bundesministerium für Gesundheit

**WIR**  
**KÖNNEN**  
**MEHR!**

*pensionisten*  
**verband**  
ÖSTERREICH